

Gebt die nutzlosen Gedanken auf und denkt kraftvoll

Heute ist BapDada eigens gekommen, um ein Treffen mit all den lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern zu feiern. Die Doppelausländer-Kinder warten immer in Vorfreude darauf, ein Treffen feiern zu können. Heute ist BapDada demzufolge gekommen, um mit den Doppelausländer-Kindern eine innige Herzensunterhaltung über die Besonderheiten eines jeden zu führen. Jeder Ort hat seine eigenen Besonderheiten. An einigen Orten ist die Anzahl groß, an anderen Orten hingegen mag die Anzahl klein sein, es sind jedoch unschätzbar wertvolle Juwelen dort. Obwohl nur einige wenige Juwelen ausgewählt wurden, spielen sie ihre Rollen sehr gut. BapDada freut sich sehr, den Eifer und die Begeisterung und den Dienst solcher Kinder zu sehen. Ihr seid sehr besonders damit erfolgreich, die Pläne, den Vater zu offenbaren, in allen vier Ecken der Welt in die Praxis umzusetzen. Ihr bemüht euch sehr gut, den Seelen aller Religionen ein Treffen mit dem Vater zu ermöglichen. Die Liebe für den Dienst ist sehr gut. Da ihr die Erfahrung gemacht habt, Seelen auf der Suche nach dem Ziel zu sein und dieses jetzt gefunden habt, habt ihr Mitgefühl für andere. Ihr alle, die ihr von weit her gekommen seid, habt nur ein Interesse – hierherzukommen und andere mitzubringen. Obwohl ihr weit entfernt lebt, hat euch dieser entschlossene Gedanke die Erfahrung gegeben, nahe zu sein. Aus diesem Grund betrachtet ihr euch beim Vorangehen stets als Seelen, die ein Recht auf BapDadas Erbschaft haben.

Erlaubt euch nie, aufgrund nutzloser Gedanken zu schwanken. Ihr seid in jedem Kreislauf die Würdigen. Achcha. Heute trifft Baba verschiedene Gruppen. Die Gruppe aus Amerika hat die erste Chance auf ein Treffen mit Baba erhalten. Deshalb werdet ihr aus Amerika alle das größte Wunder (Nr. 1) werden, indem ihr zusammen dient, nicht wahr? BapDada wird jetzt sehen, wer die bedeutendsten VIPs zur Konferenz bringt. Woher wird die bedeutendste VIP kommen? (Aus Amerika.) In der Tat seid ihr Kinder des Vaters die VVIPs – niemand ist großartiger als ihr es seid. Es ist jedoch eine Chance, den VIPs dieser Welt die Botschaft zu geben. Dieser Einsatz ist zu leisten, um deren Schicksal/Glück zu erschaffen. Da sie sich selbst als die Größten dieser Welt betrachten, fühlen sie sich nicht geachtet, wenn sie zu kleinen Programmen kommen sollen. Es ist deshalb eine Chance, bedeutende Menschen zu großen Programmen einzuladen. Tatsächlich trifft BapDada nur die Kinder und führt mit ihnen innige Gespräche von Herz zu Herz. Er kommt auch besonders für euch Kinder. Es sollten jedoch von solchen Menschen keine Beschwerden kommen, sie hätten keine Einladung erhalten, die ihrer würdig wäre. Ihr habt also diese Programme geplant, um deren Beschwerden zu beenden. BapDada liebt die Kinder und die Kinder lieben BapDada. Achcha.

Seid ihr Doppelausländer in Bezug auf Körper und Geist zufrieden? Von euch macht sich doch niemand Gedanken, oder? Habt ihr Probleme in Bezug auf den Körper oder den Geist? Der Körper mag nicht ganz gesund sein, aber lasst euren Geist nicht von der Krankheit des Körpers gestört werden! Tanzt weiterhin vor Glück und dem Körper wird es gut gehen. Lasst den Körper durch euer Glück im Geist funktionieren und beide werden Übungen erhalten. Glück bedeutet Segen (dua) und Übungen bedeuten Medizin (dava). Wenn ihr sowohl Segen als auch Medizin erhaltet, wird alles leicht. (Jemand sagte, er könne nachts nicht schlafen.) Sitzt vor dem Schlafengehen im Yoga und ihr werdet einschlafen. Singt während der Yoga-Zeit ein Loblied auf BapDadas Tugenden, dann werdet ihr in diesem Glück eure Schmerzen vergessen. Wenn ihr euch einfach nur bemüht, eine Seele zu sein, ohne in diesem Glück zu verweilen, dann werdet ihr aufgrund der Schwerarbeit auch Schmerzen spüren. Bleibt glücklich und ihr werdet eure Schmerzen vergessen!

Wenn irgendjemand von euch eine Frage bezüglich einer Situation hat oder ihr euch sehr schnell durch irgendeine unbedeutende Sache verwirren lasst, dann klärt jene unbedeutende Angelegenheit sofort und geht weiter voran. Entwickelt gar nicht erst die Praxis, zu viel darüber nachzudenken. Wenn ihr irgendwelche Gedanken hegt, beendet sie auf der Stelle. Wenn ihr zu viele Gedanken habt, einen nach dem anderen, wirkt sich das sowohl auf eure Bewusstseinsstufe als auch auf euren Körper aus. Aus diesem Grund müssen die Doppelausländer-Kinder doppelte Aufmerksamkeit auf den Aspekt der Gedanken legen, denn da ihr allein lebt, habt ihr diese natürliche Übung des Denkens entwickelt. Ihr habt diese Praxis bereits, ihr denkt auch hier sehr viel über unbedeutende, alltägliche Dinge nach.

Eure Zeit wird mit Denken verschwendet und euer Glück verschwindet und das wirkt sich dann auch auf euren Körper aus. Dann wiederum habt ihr aufgrund dessen weitere Gedanken. Denkt also weniger – damit sowohl der Geist als auch der Körper stets voller Glück und Wohlbefinden sind. Wenn ihr denken müsst, dann denkt über die Wissensjuwelen nach. Statt jedoch kraftvolle Gedanken zu haben, habt ihr Gedanken, die zu nichts

führen (nutzlos sind): „Meine Rolle ist nicht so sichtbar. Ich kann kein Yoga haben. Ich kann nicht körperlos werden!“ Das sind Gedanken, die zu nichts führen, die nutzlos sind. Denkt stattdessen kraftvolle Gedanken: „Erinnerung ist mein ursprüngliches Dharma/Religion. Es ist das Dharma/die Religion der Kinder, sich an den Vater zu erinnern. Warum sollte ich nicht dazu imstande sein? Ich werde es ganz bestimmt tun. Wenn ich keine Yogi-Seele werde, wer wird es dann? Ich bin in jedem Kreislauf eine leichte Yogi-Seele.“ Statt nutzloser Gedanken, habt kraftvolle Gedanken solcher Art. Macht euch keine nutzlosen Gedanken darüber, dass euer Körper nicht funktioniert. Habt stattdessen den kraftvollen Gedanken, dass der Vater euch in diesem letzten Leben sich zugehörig gemacht hat. Es ist ein Wunder und die Großartigkeit des Körpers dieses letzten Lebens, dass ihr durch diesen alten Körper eure Erbschaft für viele Leben beansprucht. Habt keine hoffnungslosen Gedanken. Entwickelt Gedanken voller Glück. „Wah, es ist das Wunder meines alten Körpers, dass er zum Instrument wurde, mir ein Treffen mit dem Vater zu ermöglichen!“ Benutzt den Körper und sagt: „Wah! Wah!“ Wenn ihr eure Hände mit sehr viel Liebe dazu nutzt, ein Pferd zum Rennen zu veranlassen, wird es sehr gut rennen. Wenn ihr das Pferd immer wieder schlägt, wird es mehr Probleme verursachen. Euer Körper gehört zu euch. Sagt ihm also nicht immer und immer wieder, er sei ein nutzloser alter Körper. Wenn ihr das sagt, kommt das einem Auspeitschen/Schlagen gleich. Lobpreist ihn auch weiterhin voller Glück und ihr werdet vorangehen. Euer alter Körper wird euch dann nicht stören, er wird sehr kooperativ sein. (Jemand sagte: Wenn wir von hier weggehen, geben wir ein Versprechen, aber stattdessen kommt Maya.)

Warum fürchtet ihr euch vor Maya? Maya kommt, um euch eine Lektion zu erteilen. Fürchtet euch nicht, sondern lernt die Lektion! Manchmal lehrt sie euch die Lektion der Toleranz und manchmal die Aufgabe, eine beständige und stets stabile Bewusstseinsstufe aufrecht zu erhalten. Manchmal kommt sie, um euch dabei zu helfen, die Lektion zu festigen, eine Verkörperung des Friedens zu werden. Seht Maya nicht in der Form, dass sie gekommen ist und ihr euch daher fürchtet, sondern erkennt, dass Maya gekommen ist, um zu kooperieren, um euch zu helfen, die vom Vater gelehrt Lehren vollständig zu festigen. Betrachtet Maya nicht als euren Feind, sondern denkt, dass sie euch hilft. Wenn sie kooperiert und euch hilft, eine Lektion/Aufgabe zu festigen, wird eure Aufmerksamkeit dorthin gezogen werden. Es wird nicht so viel Angst geben und ihr werdet nicht besiegt. Festigt die Lektion und ihr werdet so unerschütterlich wie Angad. Fürchtet euch daher nicht vor Maya. Um ihnen Angst zu machen, sagen Eltern ihren kleinen Kindern: „Ein Monster wird kommen!“ Ihr alle habt Maya ebenfalls zum Monster gemacht. Tatsächlich fürchtet sich Maya sogar davor, zu euch zu kommen, aber ihr selbst seid schwach geworden und ladet Maya ein. Sonst würde sie gar nicht kommen. Sie wartet darauf, euch zu verabschieden. Sie wartet auch darauf, herauszufinden, wann ihre letzte Zeit kommen wird. Werdet ihr Maya nun verabschieden oder werdet ihr euch fürchten?

Doppelausländer haben die Besonderheit, sehr schnell zu fliegen, aber wenn sie sich fürchten, fürchten sie sich sogar vor einer kleinen Fliege. Einen Tag lang fliegen sie in großem Glück und am nächsten Tag haben sich ihre Gesichter verändert. Verwandelt jetzt diese Natur. Welchen Grund gibt es dafür?

Der Mangel an Toleranz ist der Hauptgrund für das alles. Von Anfang an fehlten euch die Sanskars der Toleranz und aus diesem Grund fürchtet ihr euch sehr schnell. Ihr verändert den Ort, ihr verändert die Menschen, mit denen ihr Probleme habt, aber ihr verändert euch nicht selbst. Verwandelt jetzt dieses Sanskar. „Ich muss mich selbst verändern!“ Es geht nicht darum, die Orte oder andere Menschen zu auszutauschen – sondern um die Veränderung in euch selbst. Bleibt euch dessen noch viel mehr bewusst. Versteht ihr? Verwandelt eure Sanskars von jenen der Doppelausländer in die Sanskars derjenigen aus dem ursprünglichen Land. Werdet Inkarnationen der Toleranz! Ihr bezieht euch darauf, wenn ihr euch anpasst/korrigiert (adjust). Entfernt euch nicht von jemandem oder irgendetwas und gebt nichts und niemanden auf (renounce). Die Lebensumstände von Schwan und Storch sind verschieden. Es mag Konflikte zwischen ihnen geben, aber es ist eure Aufgabe, weiterhin zu versuchen, für sie gute Wünsche zu haben.

Es gibt Beispiele von Seelen, die zunächst eine vollkommene Anti-Haltung hatten, jedoch aufgrund guter Wünsche jetzt sogar noch weiter vorne vorangehen als jene, die Instrumente wurden. Versucht daher, mit voller Kraft eure guten Wünsche zu nutzen.

Wenn ihr immer noch nicht dazu in der Lage seid, dann nehmt bei jedem Schritt Weisungen an; manchmal ist das Fortgehen/Abwenden ein schlechter Dienst. Wenn es dann den Brahmanenseelen, die kommen, an etwas fehlt, werden manchmal auch viele andere Seelen davon abgehalten, ihr Schicksal zu beanspruchen. Versucht es also zunächst selbst und dann, wenn ihr denkt, es sei ein großes Problem, lasst es durch Instrument-Seelen überprüfen. Wenn sie denken, eine räumliche Trennung sei gut für euch und ihr dann so handelt, dann ist es nicht mehr länger eure Verantwortung. Ihr befolgt dann einfach die Weisungen und daher seid ihr sorgenfrei.

Manchmal verlasst ihr alles unter Druck. Wenn ihr jedoch eine Situation aufgrund eigener Fehler verlasst, werdet ihr weiterhin von der anderen Seele gezogen und euer Intellekt wird stets dorthin gezogen. Das wird dann auch zu einem großen Hindernis. Physisch mögt ihr getrennt worden sein, aber da es im Geist karmische Konten gibt, werdet ihr weiterhin dorthin gezogen. Stimmt also alles mit den Instrument-Seelen ab. Das ist Karma-Philosophie. Wenn ihr euch mit Nachdruck/ Wucht abwendet (ausbrecht), wird euer Geist immer wieder dorthin gezogen werden. Erkennt die Karma-Philosophie, indem ihr Verkörperungen des Wissens werdet und lasst es dann überprüfen. Beendet dann alle karmischen Bindungen, indem ihr euch mit Wissen anfüllt.

Wenn alle ebenbürtig sind, gibt es Neid unter den Brahmanen. Aufgrund dessen entstehen Konflikte der Sanskars. Denkt diesbezüglich insbesondere darüber nach, wer es war, der euch alle zu Instrumenten gemacht hat. Schaut nicht unter dem Aspekt auf sie, dass Soundso gekommen ist, um diese Aufgabe auszuführen, oder dass Soundso ein Lehrer geworden ist oder eine erstklassig dienstfähige Seele. Denkt stattdessen daran, wer die Seele zum Instrument gemacht hat. Selbst wenn ihnen diese Aufgabe von einer besonderen Instrument-Seele gegeben wurde, dann denkt daran, wer diesen Instrument-Lehrer zum Instrument gemacht hat. Wenn der Vater dazwischen steht, wird Maya wegrennen, der Neid/die Eifersucht wird wegrennen. Es gibt jedoch das Sprichwort: „Es wird entweder den Vater (Bap) geben oder die Sünde (pap).“ Wenn ihr den Vater zwischen euch entfernt, wird eine Verfehlung begangen. Eifersucht/Neid ist auch ein Vergehen, nicht wahr? Wenn z.B. der Vater jemanden zum Instrument gemacht hat, dann werden alle Aufgaben, die der Vater ausführt, jene Wohltat beinhalten. Wenn ihr etwas darin nicht mögt, könnte es auch falsch sein, denn alle bemühen sich noch. Selbst wenn es falsch ist, solltet ihr es mit euren guten Wünschen euren „Vorgesetzten“ übergeben. Nicht aus Neid oder Eifersucht, sondern übergebt dies Angelegenheit mit guten Wünschen und einem erhabenen Verantwortungsgefühl denen, die über euch stehen, mit dem Bewusstsein, dass der Dienst des Vaters euer Dienst ist. Wenn ihr es ihnen übergeben habt, werdet selbst sorgenfrei. Denkt dann nicht, dass ihr ihnen die Situation ja erörtert habt und ihr euch nun fragt, was denn wohl getan wurde, ob nichts unternommen wurde! Ob etwas unternommen wird oder nicht, wird dann in der Verantwortung der Senior-BKs liegen. Ihr habt es ihnen zusammen mit euren guten Wünschen mitgeteilt und es ist eure Aufgabe, euch selbst davon frei zu machen.

Wenn ihr seht, dass die Senior-BKs es nicht beachtet haben, dann könnt ihr ihnen ein zweites Mal schreiben. Schreibt jedoch im Sinne des Dienstes. Wenn die Instrumente euch dann bitten, die Sache ruhen zu lassen, so verschwendet eure Gedanken und eure Zeit nicht damit. Seid nicht neidisch! Wessen Aufgabe ist es und wer machte sie zu Instrumenten? Erinnert euch einfach daran. Mit welcher Besonderheit ist derjenige zur besonderen Seele gemacht worden? Verinnerlicht selbst diese Besonderheit und dann wird es ein Rennen (race) und kein Wettbewerb (reece) sein. Versteht ihr?

Regt euch niemals auf. Wenn jemand etwas gesagt hat, dann fragt denjenigen, was er damit gemeint hat. Wenn er es nicht klärt, dann fragt die Instrumente, welchen Fehler ihr in der Situation gemacht habt. Wenn ihre es in jeder Hinsicht geprüft habt und es nicht euer Fehler war, dann werdet einfach sorgenfrei. Jeder sollte eine Sache verstehen: alle karmischen Konten müssen hier durch Brahmanenseelen beglichen werden. Damit ihr vor dem Land Dharamrajs bewahrt werdet, werden Brahmanen auf die eine oder andere Weise Instrumente. Fürchtet euch also nicht vor dem, was in der Brahmanenfamilie geschieht. Die karmischen Konten der Brahmanenseelen werden durch Brahmanenseelen ausgeglichen und sie werden jetzt gerade ausgeglichen. Bleibt daher glücklich. Eure karmischen Konten sind bald beendet. Also wird es nichts als beständigen Fortschritt geben. Versprecht jetzt, dass ihr euch nicht durch kleine Dinge verwirren lasst, dass ihr nicht zum Problem werdet, sondern zu denen, die Probleme lösen. Versteht ihr?

Blessing: Möget ihr erhabene Spender und kooperative Seelen sein, die durch ihre Kräfte und Tugenden Schwache kraftvoll machen.

Die würdigen, gehorsamen Kinder, die eine erhabene Bewusstseinsstufe haben, kooperieren, sobald es nötig wird, stets mit all ihren Kräften und Tugenden. Den Seelen, die kein Wissen haben, die vom Vater erhaltenen Tugenden und Kräfte zu spenden und mit den Brahmanenseelen zu kooperieren, ist ihre besondere Form des Dienstes. Schwache kraftvoll zu machen, ist die erhabenste Spende und Kooperation. Ebenso wie ihr durch Worte oder durch den Geist dient, so gebt auch allen Seelen die Kooperation durch die Tugenden und Kräfte, die ihr erhalten habt, und ermöglicht ihnen, etwas zu erreichen.

Slogan: Wer sein Schicksal/Glück mit entschlossenem Vertrauen festlegt, bleibt stets sorgenfrei.

*** Om Shanti ***